

## PRESSEINFORMATION

# Friedrichstadt-Palast Berlin verlängert seine bisher erfolgreichste Grand Show VIVID um weiteres Jahr

Berlin, 18. März 2020



Foto: Nady El-Tounsy

Die VIVID Grand Show ist mit 689.361 Gästen und Ticketverkäufen von 38,8 Mio. Euro die seit 1945 bis dato erfolgreichste Produktion des Palastes. Auch aufgrund der angeordneten Schließung bis 19. April und der allgemeinen Unsicherheit über die weitere Entwicklung wird die Laufzeit der Grand Show bis Sommer 2021 verlängert.

Die von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie stellen auch den Friedrichstadt-Palast vor große organisatorische Herausforderungen. Intendant Dr. Berndt Schmidt erläutert: „Wir tragen die verantwortungsvolle Entscheidung des Berliner Senats voller Überzeugung mit. Gleichzeitig müssen wir jetzt die Weichen für die Zukunft unseres Hauses stellen.“

Der Palast hat auf Anordnung des Senators für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer, alle Veranstaltungen vom 11. März bis 19. April 2020 abgesagt. Mehr als 40.000 Tickets für die VIVID Grand Show muss Berlins meistbesuchte Bühne damit umbuchen oder erstatten. Viele der abgesagten Vorstellungen wären restlos ausverkauft

### PRESSEKONTAKT:

Ghazal Weber  
Direktorin Kommunikation

T +49 30 2326 2-201

[weber@palast.berlin](mailto:weber@palast.berlin)  
[www.palast.berlin](http://www.palast.berlin)

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107  
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:  
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Klaus Lederer  
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des  
Landes Berlin

## PRESSEINFORMATION

gewesen, die Nachfrage nach der mitreißenden Produktion ist auch im zweiten Jahr ungebrochen. 2019 war nach Gästen und Kartenerlösen das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Hauses (545.000 Gäste). Mit der Verlängerung um eine Spielzeit besteht nun die Möglichkeit, die höchst erfolgreiche Grand Show ein weiteres Jahr zu erleben.

Die zahlreichen abgesagten Vorstellungen sowie die ursprünglich für März und April geplanten und nun abgesagten Proben für eine Nachfolgeproduktion, ebenso wie die Unterbrechung von weltweiten Lieferketten – also auch von Lieferungen für Bühnenbilder und Technik – führen unweigerlich zu geänderten Vorzeichen: „Wir befinden uns in einer dynamischen und unübersichtlichen Zeitperiode. Ich bin der Überzeugung, dass das Potential unserer bis dato erfolgreichsten Produktion VIVID noch lange nicht ausgeschöpft ist – auch durch die jetzige Schließungsperiode – und daher verlängern wir die Laufzeit einer Grand Show zum ersten Mal seit der Wende um ein weiteres Jahr auf dann drei Jahre,“ so Berndt Schmidt weiter.

„Wann hast Du das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?“ ist eine der zentralen Fragen der VIVID Grand Show. Eine Frage, die sich derzeit nicht nur unsere Gäste stellen, wenn sie auf das Geschehen in der Welt und in ihrem Umfeld blicken. Der Palast beantwortet diese Frage mit einer überbordenden Liebeserklärung an das Leben – auch das, gerade nun erst recht, passt in diese irritierenden und manchmal verstörenden Zeiten.

Das Ensemble des Palastes kann es kaum erwarten, bis dieser gigantische Farbenrausch mit über 100 wunderbaren Künstler\*innen wieder im Applaus der Gäste baden kann.

Da nicht klar ist, ob gleich wieder 1.900 Sitzplätze zugelassen werden, plant der Palast die nächsten Wochen nach Wiedereröffnung zunächst mit 1.000 Sitzplätzen, so dass im Zweifel auch 1,5 Meter-Abstände eingehalten werden können.

Tickets unter [www.palast.berlin/vivid](http://www.palast.berlin/vivid) oder bei der Ticket-Hotline unter 030 – 2326 2326.

Bildmaterial: [www.palast.berlin/vivid-presse](http://www.palast.berlin/vivid-presse)

### PRESSEKONTAKT:

Ghazal Weber  
Direktorin Kommunikation

T +49 30 2326 2-201

[weber@palast.berlin](mailto:weber@palast.berlin)  
[www.palast.berlin](http://www.palast.berlin)

FriedrichstadtPalast Berlin

Friedrichstraße 107  
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:  
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Klaus Lederer  
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des  
Landes Berlin